

Stadt Oberhausen	15.03.2022 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
10. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Anwesende

Herr Frank Bandel
 Frau Silke Wilts
 Herr Eugen Lenz
 Herr Denis Osmann
 Frau Georgis Schmidt für Herrn Andreas Völker
 Herr Helmut Brodrick
 Herr Thorsten Kamps
 Herr Ulrich Real
 Herr Bülent Sahin
 Herr Axel Scherer
 Herr Norbert Axt für Frau Birgit Axt
 Herr Roman Müller-Böhm (sachkundiger Bürger)
 Herr Jörg Lange für Herrn Langhans (sachkundiger Bürger)
 Frau Kirsten Bohnes (sachkundige Bürgerin)
 Herr Jürgen Bunk (sachkundiger Bürger)
 Herr Hermann Wischermann (sachkundiger Bürger)
 Herr Sven Pascheberg (sachkundiger Bürger)
 Herr Tim Heinzen (sachkundiger Bürger)
 Herr Ralf Schindelasch (sachkundiger Bürger)
 Herr Michael Hake (sachkundiger Bürger)
 Herr Karl-Heinz Mellis (sachkundiger Bürger) für Frau Maria Grothe
 (sachkundige Bürgerin)

Abwesende

Herr Andreas Völker
 Frau Birgit Axt
 Herr Karl Uwe Langhans (sachkundiger Bürger)
 Frau Maria Krysinska-Grothe (sachkundige Bürgerin)
 Herr Guido Horn (beratendes Mitglied)
 Herr Yakup Sunar (sachkundiger Einwohner/IR)

Stadt Oberhausen	15.03.2022 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
10. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Verwaltung/ Gäste

Herr Ralf Güldenzopf	Dezernent des Dezernates 0, Strategische Planung und Stadtentwicklung
Herr Dr. Thomas Palotz	Beigeordneter des Dezernates 5, Stadtplanung, Bauen, Mobilität und Umwelt
Frau Dana Scheer	Schriftführerin Dezernat 5 Stadtplanung, Bauen, Mobilität und Umwelt
Herr Rainer Mollerus	Bereich 5-1, Stadtplanung
Herr Thomas Perian	Fachbereich 5-1-20, städtebauliche Planung und Stadtgestaltung
Frau Ricarda Mauksch	Bereich 5-6, Mobilität
Herr Philip SümpeImann	Fachbereich 5-6-10, Verkehrsplanung, Signalwesen
Herr Marcel Knauff	Fachbereich 5-6-10, Verkehrsplanung, Signalwesen
Herr Christian Wittpahl	Fachbereich 2-2-10, ökologische Planung
Herr Sascha van den Akker	Fachbereich 2-2-10, ökologische Planung
Herr Reinhard Dittberner	Fachbereich 5-4-10,
Herr Dennis Lotz	SPD-Fraktion
Herr Tobias Henrix	CDU-Fraktion
Herr Erich Noldus	AfD-Fraktion
Frau Stefanie Schadt	Fraktion DIE GRÜNEN
Herr Rene Bagatzky	FDP im Rat
Herr Kai Schüholz	StOAG
Frau Antje Janßen	LK Argus Kassel GmbH
Herr Frank Höf	Albert Speer + Partner GmbH
Herr Dieter Baum	Bürger

Stadt Oberhausen	15.03.2022 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
10. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Formelle Feststellungen und Hinweise

- 2 Bestimmung einer Schriftführerin/eines Schriftführers für die Sitzungen des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses

- 3 Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

- 4 Bauleitplanung
 - 4.1 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen

 Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung sowie Feststellungsbeschluss für das Änderungsverfahren 41 MH (Oberheidstraße) in Mülheim an der Ruhr
 Vorlage: B/17/1573-01

 - 4.2 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen

 Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren 48 MH (Sport- und Freizeitanlagen Uhlenhorstweg) in Mülheim an der Ruhr
 Vorlage: B/17/1574-01

 - 4.3 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen

 Teilungsbeschluss für das Änderungsverfahren 03 BO (Berliner Straße / Ottostraße) und Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren 03a BO (Berliner Straße) in Bochum
 Vorlage: B/17/1576-01

Stadt Oberhausen	15.03.2022 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
10. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

- 4.4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 34
- Elpenbachstraße / Schwarzwaldstraße -
(beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB))
Entscheidung über die abwägungsrelevanten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/17/1630-01
- 4.5 Bebauungsplan Nr. 672 C - Vestische Straße / Gildenstraße -
Beschluss zur Änderung des Plangebietes und zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/17/1655-01
- 5 Lärmaktionsplan Oberhausen – 3. Runde (Überprüfung und Aktualisierung des Lärmaktionsplans 2. Runde)
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Beschlussfassung
Vorlage: B/17/1674-01
- 6 Stellungnahme der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr zur zweiten Offenlage des Regionalplans Ruhr und ergänzende kommunale Stellungnahme
Vorlage: B/17/1735-01
- 7 Beschluss des Nahmobilitätskonzeptes Alt-Oberhausen
Vorlage: B/17/1284-01
- 7.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Drucksache B/17/1284-01: Beschluss des Nahmobilitätskonzeptes Alt-Oberhausen
Vorlage: A/17/1820-01
- 8 Durchführungsbeschluss einer Kanal-/Straßenbaumaßnahme
Vorlage: B/17/1631-01
- 9 Durchführungsbeschluss einer Kanal-/Straßenbaumaßnahme
Vorlage: B/17/1746-01
- 10 Berichte der Verwaltung
- 10.1 Projektübersicht "Aktuelle Bebauungsplanverfahren" Stand 14.02.2022
Vorlage: M/17/1648-01

Stadt Oberhausen	15.03.2022 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
10. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

10.2 Masterplan Neue Mitte
Vorlage: M/17/1733-01

10.3 Einführung von Verleihsystemen für E-Tretroller in Oberhausen
Vorlage: M/17/1680-01

10.4 Fahrplanwechsel der STOAG am 12.06.2022
Vorlage: M/17/1681-01

10.5 Anbindung der Hochschule Ruhr-West
Vorlage: M/17/1725-01

10.6 Busverbindung von Osterfeld zum Kaisergarten
Vorlage: M/17/1726-01

11 Anträge

11.1 Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Sachstandsbericht: „Berücksichtigung zu erwartender Folgekosten bei Investitionsvorhaben, im Sinne von ökologischer und ökonomischer Nachhaltigkeit“
Vorlage: A/17/1795-01

11.2 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Erprobung von Fahrradstellplätzen durch sogenannte „Fietsvlondern“ (Fahrradflundern).
Vorlage: A/17/1813-01

11.3 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Kriterienkatalog zur Flächenentwicklung in Oberhausen
Vorlage: A/17/1811-01

Stadt Oberhausen	15.03.2022 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
10. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Formelle Feststellungen und Hinweise

Der Vorsitzende **Herr Bandel** eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Vertreter/innen der Verwaltung sowie die Gäste.

Herr Bandel stellt fest, dass die Tagesordnung form- und fristgerecht zugegangen ist, Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen nicht. Die Tagesordnung wird dahingehend geändert, als dass der Tagesordnungspunkt 10.2 Masterplan Neue Mitte und der Tagesordnungspunkt 5. Lärmaktionsplan Oberhausen vorgezogen werden. Sie werden nach Tagesordnungspunkt 3 Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen behandelt.

Herr Müller-Böhm ersetzt **Herr Hoff** als Mitglied des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses. **Herr Bandel** fragt nach, ob weitere sachkundige Bürger ein Ratsmitglied vertreten. Das ist nicht der Fall. Für die heutige Sitzung haben sich **Herr Völker** (Vertretung **Frau Schmidt**), **Frau Axt** (Vertretung **Herr Axt**) und **Herr Langhans** (Vertretung **Herr Lange**) entschuldigt. Außerdem wird **Frau Grothe** von **Herrn Mellis** vertreten.

Abschließend stellt **Herr Bandel** die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 01.02.2022 bestehen nicht.

2. Bestimmung einer Schriftführerin/eines Schriftführers für die Sitzungen des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses

Auf Vorschlag der Verwaltung wird **Frau Dana Scheer** zur Schriftführerin bestimmt.

3. Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

Fehlanzeige.

4. Bauleitplanung

4.1. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen

Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung sowie Feststellungsbeschluss für das Änderungsverfahren 41 MH (Oberheidstraße) in Mülheim an der Ruhr
Vorlage: B/17/1573-01

Stadt Oberhausen	15.03.2022 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
10. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Beratungsergebnis:

Der Ausschuss berät die Drucksache B/17/1573-01 bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.LISTE einstimmig zustimmend vor.

**4.2. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städtere-
gion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der
Ruhr und Oberhausen**

**Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren 48 MH (Sport- und Frei-
zeitanlagen Uhlenhorstweg) in Mülheim an der Ruhr**
Vorlage: B/17/1574-01

Beratungsergebnis:

Der Ausschuss berät die Drucksache B/17/1574-01 bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.LISTE einstimmig zustimmend vor.

**4.3. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Ruhr der
Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und
Oberhausen**

**Teilungsbeschluss für das Änderungsverfahren 03 BO (Berliner Straße / Ot-
tostraße) und Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren 03a BO (Ber-
liner Straße) in Bochum**
Vorlage: B/17/1576-01

Beratungsergebnis:

Der Ausschuss berät die Drucksache B/17/1576-01 bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.LISTE einstimmig zustimmend vor.

**4.4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 34
- Elpenbachstraße / Schwarzwaldstraße -
(beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB))
Entscheidung über die abwägungsrelevanten Stellungnahmen und Satzungs-
beschluss**
Vorlage: B/17/1630-01

Herr Schindelasch kritisiert, dass Fotovoltaik-Anlagen im Plan nicht vorgesehen sind.

Beratungsergebnis:

Der Ausschuss berät die Drucksache B/17/1630-01 mit großer Mehrheit, gegen die

Stadt Oberhausen	15.03.2022 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
10. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Stimme der Fraktion DIE LINKE.LISTE, zustimmend vor.

**4.5. Bebauungsplan Nr. 672 C - Vestische Straße / Gildenstraße -
Beschluss zur Änderung des Plangebietes und zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/17/1655-01**

Beratungsergebnis:

Der Ausschuss berät die Drucksache B/17/1655-01 einstimmig zustimmend vor.

**5. Lärmaktionsplan Oberhausen – 3. Runde (Überprüfung und Aktualisierung
des Lärmaktionsplans 2. Runde)
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Beschlussfassung
Vorlage: B/17/1674-01**

Frau Janßen der LK Argus Kassel GmbH stellt den Sachstand zum Lärmaktionsplan 3. Runde in Form einer Präsentation vor. (Hinweis: Die Präsentation wird als Anlage zur Niederschrift in Allris zur Verfügung gestellt.). Der Fokus der 3. Runde liegt auf der Aktualisierung der Daten. Die 4. Runde steht diese Jahr noch an. Hervorzuheben ist, dass die Anzahl der von Lärm betroffenen Menschen in Oberhausen gesunken ist. Die 35 Maßnahmen (8 neue Maßnahmen) des Lärmaktionsplans wurden priorisiert.

Herr Real weist darauf hin, dass die 27 Maßnahmen aus der 2. Runde die jetzt wieder aufgerufen werden zunächst umgesetzt werden sollten, bevor weitere neue Maßnahmen aufgestellt werden. Die Umsetzung der vorhandenen Maßnahmen soll prioritär behandelt werden. Der Fokus kann nicht auf der Sammlung neuer, zusätzlicher Maßnahmen liegen.

Herr Osmann fragt an, wie die Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn AG und der Autobahn GmbH funktioniert?

Herr Müller-Böhm kündigt Beratungsbedarf an. Es werden Bedenken geäußert, wie alle Projekte und Maßnahmen umgesetzt werden können.

Herr Dr. Palotz weist auf die prekäre Personalsituation im Bereich Mobilität (5-6) hin. Es wird aktuell Vorratsplanung betrieben, bis die Fachkräftesituation sich im Bereich erholen kann. Die benötigt allerdings Zeit.

Laut **Herr van den Akker** ist zu bedenken, dass die Maßnahmen teilweise langfristigen Charakter haben, da sie sich beispielsweise auf heute vollwertige Straßen beziehen, die im Sinne einer Lärmsanierung erst dann bearbeitet wird, wenn die Straße im Allgemeinen sanierungsbedürftig ist. Dennoch wurde mit den Maßnahmen des Lärmaktionsplan bereits viel erreicht. In Bezug auf die Zusammenarbeit mit der DB AG und Autobahn GmbH ist festzustellen, dass betreffende Planungen auf die Zeitrahmen der DB AG und Autobahn GmbH angewiesen sind.

Stadt Oberhausen	15.03.2022 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
10. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Beratungsergebnis:

Der Ausschuss berät die Drucksache B/17/1674-01 ohne Votum vor.

6. Stellungnahme der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr zur zweiten Offenlage des Regionalplans Ruhr und ergänzende kommunale Stellungnahme
Vorlage: B/17/1735-01

Frau Scheer stellt die Stellungnahme der Planungsgemeinschaft und der Stadt Oberhausen zum zweiten Beteiligungsverfahren des Regionalplan Ruhr in Form einer Präsentation vor. (Hinweis: Die Präsentation wird als Anlage zur Niederschrift in Allris zur Verfügung gestellt.). Die aktuellen vorgebrachten Anregungen und Hinweise der Stellungnahme beschränken sich weitestgehend auf die im Vergleich zur ersten Beteiligung geänderten Inhalte des Regionalplans Ruhr. Die vorgebrachten Anpassungserfordernisse bestehen überwiegend im Detail.

Herr Real schlägt vor die Anregungen aus der Stellungnahme, die erneut vorgebracht werden, bestimmter und fordernder zu formulieren.

Frau Scheer erläutert, dass die Anregungen zu Inhalten die nun erneut angebracht werden, bereits im ersten Beteiligungsverfahren vom Regionalverband Ruhr abgelehnt wurden. In der aktuellen Beteiligungsphase hat der Regionalverband Ruhr angekündigt nur noch auf Stellungnahmen zu neu geänderten Inhalten einzugehen. Aus diesem Grund werden die erneut angebrachten Anregungen mit hoher Wahrscheinlichkeit mit geringem Gewicht behandelt werden. Bei dieser Ausgangslage sollte für eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Ruhr auf eine zu eindringliche Ansprache verzichtet werden.

Beratungsergebnis:

Der Ausschuss berät die Drucksache B/17/35-01 mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der Fraktion DIE LINKE.LISTE, zustimmend vor.

7. Beschluss des Nahmobilitätskonzeptes Alt-Oberhausen
Vorlage: B/17/1284-01

Herr Osmann teilt mit, dass die CDU-Fraktion gemeinsam mit der SPD-Fraktion einen Änderungsantrag zur Sitzung des Rates einreichen wird.

Herr Heinzen weist auf den Änderungsantrag der Fraktion die Grünen zum Beschluss des Nahmobilitätskonzeptes Alt-Oberhausen hin. Er stellt das Problem des Straßenbegleitparkens in Alt-Oberhausen dar. Es wird ein Parkraumkonzept für den Stadtteil benötigt, denn es muss auch möglich sein Projekte umzusetzen, die Parkplätze entfallen lassen. Der Fokus soll auf Nahmobilität im Sinne des Fuß-, Rad- und im gewissen Maße Autoverkehrs gelegt werden.

Stadt Oberhausen	15.03.2022 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
10. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Herr Müller-Böhm bestätigt die Erforderlichkeit der Nachbesserung des Konzeptes, aber betont auch keine endlosen Debatten entstehen zu lassen.

Beratungsergebnis:

Der Ausschuss berät die Drucksache B/17/1284-01 ohne Votum vor.

- 7.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Drucksache B/17/1284-01: Beschluss des Nahmobilitätskonzeptes Alt-Oberhausen**
Vorlage: A/17/1820-01

Beratungsergebnis:

Der Ausschuss berät die Drucksache A/17/1820 ohne Votum vor.

- 8. Durchführungsbeschluss einer Kanal-/Straßenbaumaßnahme**
Vorlage: B/17/1631-01

Beratungsergebnis:

Der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Kanal-/ Straßenbaumaßnahme Reinersstraße von Olgastraße bis Bremener Straße wird durchgeführt. Haushaltsmittel stehen bei der Finanzstelle 560011030100000 - Kanalbauprogramm - Finanzposition 785230 - AiB Tiefbaumaßnahmen WBO - in Höhe von 2.462.400 EUR zur Verfügung.

- 9. Durchführungsbeschluss einer Kanal-/Straßenbaumaßnahme**
Vorlage: B/17/1746-01

Beratungsergebnis:

Der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Kanal-/Straßenbaumaßnahme Wewelstraße von Egelsfurthstraße bis Kyffhäuserstraße wird durchgeführt. Haushaltsmittel stehen unter der Finanzstelle 560011030100000 - Kanalbauprogramm - Finanzposition 785230 - AiB Tiefbaumaßnahmen WBO - in Höhe von 496.500 EUR zur Verfügung.

Stadt Oberhausen	15.03.2022 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
10. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

10. Berichte der Verwaltung

10.1. Projektübersicht "Aktuelle Bebauungsplanverfahren" Stand 14.02.2022 Vorlage: M/17/1648-01

Herr Osmann begrüßt, das die Anzahl der Verfahren reduziert wurde und verweist auf den Antrag der CDU-Fraktion zur Priorisierung der Flächenentwicklung.

Herr Real ruft die Bebauungspläne Nr. 744 Kirchhellener Str./ Mozartstr., Nr. 743 Steinbrinkstr./ Ackerfeldstr. und Nr. 742 Alsterfeld auf und erkundigt sich bei der Verwaltung, warum hier kein Fortschritt zu verzeichnen ist? Außerdem stellt Herr Real die Frage warum nach dem Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 746 Jägerstr./ Dachsstr. keine Entwicklung stattgefunden hat?

Herr Dr. Palotz stellt fest, dass das Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 744 Kirchhellener Str./ Mozartstr. aktuell weitergeführt wird und voraussichtlich noch dieses Jahr oder Anfang nächsten Jahres zum Satzungsbeschluss gebracht wird. Es bedarf eines neuen Selbstbewusstseins der Verwaltung bei der Umsetzung von Projekten.

Herr Mollerus stellt klar, dass die vorliegende Liste nicht die Liste aller Verfahren ist. Die vorliegende Liste umfasst die Bebauungspläne an denen aktuell schwerpunktmäßig gearbeitet wird. Dass zeitweise Projekte still stehen liegt auch daran, dass zwischen den formalen Schritten weitere Abstimmungen mit relevanten Akteur*innen stattfinden.

Beratungsergebnis:

Die Drucksache M/17/1648-01 wird zur Kenntnis genommen.

10.2. Masterplan Neue Mitte Vorlage: M/17/1733-01

Herr Höf von Albert Speer und Partner stellt das Projekt in Form einer Präsentation vor (Hinweis: Die Präsentation wird als Anlage zur Niederschrift in Allris zur Verfügung gestellt.). Der Masterplan umfasst insbesondere drei Themenfelder: Stadtbausteine (Neues Wohnen, Innovationsquartier usw.), Freiraum (u.a. Freizeitgürtel, Grünverbindungen) und Mobilität (Straßenbahn, Seilbahn, Mobility Hub usw.).

Herr Axt kritisiert, dass der Masterplan Neue Mitte nichts grundlegendes Neues beinhaltet. Außerdem werde nichts dafür getan die Innenstadtbereiche von Sterkrade, Osterfeld und Alt-Oberhausen zu stärken. Es wird befürchtet, dass beispielsweise das Innovationsquartier ähnlich wie bei den Entwicklungen am Max-Plank-Ring auch in der Neuen Mitte nicht umgesetzt werden können. Neu und wertvoll erscheinen die Aspekte der Straßenbahn, des urbanen Boulevards, der Öffnung zum Wasser (Rhein-Herne-Kanal) und der Freiraumvernetzung. Hier wird die Frage gestellt, ob die Freiraumvernetzung die Ansätze des CDU-Antrags zum Central Park-Gedanken

Stadt Oberhausen	15.03.2022 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
10. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

beinhalten? Bei der Radwegeverbindung wurde darauf hingewiesen, dass insbesondere die Bestandsrouten betrachtet werden sollten. Eine Überprüfung der dargestellten Radwege sollte vorgenommen werden, denn es werden Routen als Radwege dargestellt, die eigentlich nicht der Voraussetzungen für Radwege entsprechen. Die Seilbahn wird nicht als ernsthafte Entlastung für die Verkehrssituation angesehen und auch die Idee des Mobility Hub wird als zu kleinmaßstäblich angesehen. Die Umsetzung des Masterplans wird in den Fokus gerückt und der Ausbau der Wegeverbindungen als prioritär angesehen.

Herr Osmann teilt mit, dass das Projekt begrüßt und die Umsetzung mit Freude erwartet wird. Die Kritik der Fraktion die Grünen ist nicht nachvollziehbar, da die Planung auch hohe ökologische Standards umfasst. Der langfristige Ansatz wird als vernünftig und positiv eingeschätzt. Es wird ein neuer Stadtteil mit einem neuen Verkehrsführungskonzept entwickelt.

Herr Müller-Böhm schließt sich dem Meinungsbild der CDU-Fraktion an. Allerdings wurde von der FDP-Fraktion noch nicht abschließend zum Masterplan Neue Mitte beraten. **Herr Müller-Böhm** stellt die Frage, welche Wohnquadratmeterzahl zugrunde gelegt wurde und ob der Wohnraum eher preiswert oder im gehobenen Segment angeboten werden soll? Außerdem stellt sich die Frage, ob Fördermittel für die Maßnahmen abrufbar sind?

Herr Real führt aus, dass ein vierter Stadtteil für Oberhausen entwickelt wird. **Herr Real** stellt die Frage, welche Auswirkungen der Ratsbeschluss zum Masterplan Auswirkungen im Sinne des Baugesetzbuches entfaltet? Außerdem wird erfragt, wer die Prioritätenliste der Realisierung der einzelnen Projektbausteine aufstellt? **Herr Real** erkundigt sich an welcher Stelle der Central Park-Gedanke eingebunden wurde?

Herr Höf räumt ein, dass die Neue Mitte trotz der Problemlagen in den umliegenden Quartieren aufgewertet werden soll. In Bezug auf den ÖPNV vertritt er die Meinung, dass ein größtmögliches Angebot geschaffen werden muss, um die Verkehrsproblematik im Gebiet zu mildern. Als Antwort auf die Frage von **Herr Müller-Böhm** zu den angesetzten Wohnquadratmetern erläutert **Herr Höf**, dass 100 m² je Wohnung bei einer Haushaltsgröße von 2,1 bis 2,5 angenommen wurden. Zur Finanzierung können keine weiteren Aussagen getroffen werden, außer dass die Förderkulisse für Straßenbahnen und Seilbahnen aktuell gut aufgestellt sind. In weiteren Verlauf wird die Bauleitplanung bestimmen was, wie umgesetzt werden kann und dann soll gemeinsam mit den Eigentümer*innen entwickelt werden. Auch ein Beschluss des Masterplans im Rat ersetzt nicht die Bauleitplanung. Dieser bezweckt lediglich die Selbstbindung der Verwaltung an die Inhalte des Masterplans. Zu den Prioritäten erläutert **Herr Höf**, dass diese sich ergeben und bedingen. Sicherlich muss eine Staffelung der Prioritäten geplant werden.

Herr Güldenzopf weist auf ein zweistufiges Verfahren hin. In der nächsten Ratssitzung wird der Masterplan Neue Mitte final beschlossen. Der Masterplan zeigt zunächst nur Leitlinien für die Neue Mitte, dennoch soll die Central Park Idee aufgenommen werden, Wohnen soll nachhaltig und durchmischt dargestellt sein und auch Fördermittel sind teilweise abrufbar.

Stadt Oberhausen	15.03.2022 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
10. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Herr Dr. Palotz ergänzt, dass die Diskussion um den Masterplan und auch die Äußerung von Kritik begrüßt wird um eine Entwicklung für die nächsten zehn Jahre ausgiebig zu besprechen.

Beratungsergebnis:

Die Drucksache M/17/1733-01 wird zur Kenntnis genommen.

10.3. Einführung von Verleihsystemen für E-Tretroller in Oberhausen
Vorlage: M/17/1680-01

Herr Osmann äußert, dass das Projekt begrüßt wird, auch wenn die CDU-Fraktion sich der Probleme bewusst ist.

Herr Heinzen begrüßt das Projekt ebenfalls. Es sei ein Beitrag zur Mobilitätswende, auch wenn Fragen der Umweltbilanz, der Abstellplätze, der Nutzung im Straßenraum und der Unfallgefahr zu klären sind. Dazu soll ein Monitoring stattfinden.

Herr Lange sieht das unkontrollierte Abstellen der E-Tretroller als Problem an und lehnt den Vorschlag ab.

Herr Müller-Böhm sieht das Projekt auch als nicht unproblematisch an, begrüßt jedoch die Initiative und unterstützt einen Lernprozess.

Beratungsergebnis:

Die Drucksache M/17/1680-01 wird zur Kenntnis genommen.

10.4. Fahrplanwechsel der STOAG am 12.06.2022
Vorlage: M/17/1681-01

Herr Schindelasch kritisiert, dass die Linie 967 keinen kontinuierlichen Fahrplan mehr aufweist. Insgesamt wird das Vorhaben jedoch begrüßt.

Beratungsergebnis:

Die Drucksache M/17/ 1681-01 wird zur Kenntnis genommen.

10.5. Anbindung der Hochschule Ruhr-West
Vorlage: M/17/1725-01

Herr Brodrick begrüßt das Vorhaben.

Stadt Oberhausen	15.03.2022 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
10. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Beratungsergebnis:

Die Drucksache M/17/1725-01 wird zur Kenntnis genommen.

10.6. Busverbindung von Osterfeld zum Kaisergarten
Vorlage: M/17/1726-01

Beratungsergebnis:

Die Drucksache M/17/1726-01 wird zur Kenntnis genommen.

11. Anträge

11.1. Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Sachstandsbericht: „Berücksichtigung zu erwartender Folgekosten bei Investitionsvorhaben, im Sinne von ökologischer und ökonomischer Nachhaltigkeit“
Vorlage: A/17/1795-01

Herr Dr. Palotz räumt ein, dass heute noch kein Bericht erfolgen kann. Zunächst muss geklärt werden, wer sich verwaltungsintern mit dem Antrag auseinandergesetzt hat.

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Beratungsergebnis:

Der Bericht zur Drucksache A/17/1795 wird zur Kenntnis genommen.

11.2. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Erprobung von Fahrradstellplätzen durch sogenannte „Fietsvlondern“ (Fahrradflundern).
Vorlage: A/17/1813-01

Herr Osmann führt aus, dass diese mobilen Fahrradabstellplätze genutzt werden können, um zu erproben wo diese Einrichtungen sinnvoll genutzt werden. Hier besteht auch der Unterschied zu den Fahrradboxen im Marienviertel.

Herr Real unterstützt den Antrag ausdrücklich und hält eine Erprobung auch für sinnvoll.

Herr Schindelasch begrüßt den Antrag ebenfalls.

Beratungsergebnis:

Der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss fasst mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion, folgenden Beschluss:

Stadt Oberhausen	15.03.2022 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
10. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Die Verwaltung prüft, ob die aus den Niederlanden stammende Entwicklung der „Fietsvlondern“ zur Erprobung von möglichen Fahrradstellplätzen in Oberhausen genutzt werden kann.

11.3. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Kriterienkatalog zur Flächenentwicklung in Oberhausen
Vorlage: A/17/1811-01

Herr Osmann betont, dass die Stadt Oberhausen was die Flächenentwicklung angeht eine aktive Rolle einnehmen soll. Es sollen Leitlinien und Kriterien ausgearbeitet werden.

Herr Axt stimmt dem Antrag zu und plädiert für eine qualifizierte Bürgerbeteiligung im Verfahren.

Herr Real stimmt dem Antrag zu und fragt nach, ob es sich um die Gesamtfläche oder um die unbebauten Flächen handeln soll?

Herr Osmann beantwortet die Frage von **Herrn Real** und erklärt, dass zunächst die unbebauten Flächen ins Auge gefasst werden sollen.

Beratungsergebnis:

Der Ausschuss berät die Drucksache A/17/1811-01 bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.LISTE einstimmig zustimmend vor.

Ende der Sitzung: 17:47 Uhr



Vorsitzender



Schriftführerin